

Thema: „Die schlechtesten Filme aller Zeiten: Sharknado“ – TELE 5 lässt Haie vom Himmel regnen!

Beitrag: 1:36 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gute Nachrichten für alle Trashfilm-Fans: TELE 5 setzt am 10. Januar um 22 Uhr 10 seine Kult-Reihe „Die schlechtesten Filme aller Zeiten“ fort. Zum Start haben sich die beiden Kommentatoren Oliver Kalkofe und Peter Rütten mit „Sharknado“ einen Film geangelt, den ausgewählte Gäste und zahlreiche Promis schon am Mittwochabend (08. Januar) vorab in einem Berliner Kino sehen konnten. Uwe Hohmeyer war für uns vor Ort.

Sprecher: Ein gewaltiger Sturm saugt Haie aus dem Meer, lässt die Biester über Los Angeles hinabregnen – und die fressen alles auf, was ihnen vor die Beißer kommt. Klarer Fall: „Sharknado“ hat alles, was ein schlechter Film haben sollte, sagt Oliver Kalkofe:

O-Ton 1 (Oliver Kalkofe, 0:18 Min.): „Das ist die Mutter aller ‚SchleFaZe‘. Der ist absurd, er ist komplett bescheuert, nichts macht Sinn, hat trotzdem einen ersten Hintergrund: Eine Urangst des Menschen, die hier behandelt wird. Die wir alle kennen natürlich, weil jeder von uns hat sich schon mal gefragt, was wäre, wenn ein Wirbelsturm voller Haie auf meine Heimatstadt zukäme und die uns alle fressen wollen.“

Sprecher: Ein würdiger Auftaktfilm also für die diesjährige „SchleFaZ“-Kult-Reihe auf TELE 5, meint auch Mitkommentator Peter Rütten:

O-Ton 2 (Peter Rütten, 0:10 Min.): „Ich glaube, es ist ein Menetekel, es ist eine Warnung an uns alle. Und wenn wir da nicht ein bisschen vorsichtiger mit der Natur umgehen, dürfen wir uns nicht wundern, wenn uns die Haie um die Ohren fliegen. Das ist die Message!“

Sprecher: Und wenn sie denken, schlechter geht’s nicht mehr: Doch, das geht schon noch, sagt TELE 5 Geschäftsführer Kai Blasberg.

O-Ton 3 (Kai Blasberg, 0:22 Min.): „Wir haben einen schwarzen Vampir als Nächstes: ‚Blacula‘ mit Koteletten so breit wie Australien. Dann haben wir ‚Sumuru‘: Eine Frau, die alle Männer vom Erdenball tilgen wollte. Richtig besschissener Film! Und ein weiteres Highlight im März: ‚Titanic II‘. Wo man bei Titanic ja eigentlich den Eindruck hatte, es wäre jetzt so vorbei mit Titanic. Aber wir zeigen, dass es nicht so ist.“

Sprecher: Und das Beste daran: Ab sofort kann man sich die schlechtesten Filme aller Zeiten parallel zur Fernsehausstrahlung auch in ausgewählten Kinos anschauen.

O-Ton 4 (Oliver Kalkofe + Peter Rütten, 0:10 Min.): „Seien Sie also mit dabei, wenn es wieder heißt: „SchleFaZ: Die schlechtesten Filme aller Zeiten – Der Wahnsinn geht weiter!“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Infos zur „Die schlechtesten Filme aller Zeiten“-Kult-Reihe auf TELE 5 gibt’s im Internet unter www.SchleFaZ.de. Dort finden Sie auch die Kinos, die die Trashfilme in diesem Jahr neuerdings parallel zur Fernsehausstrahlung zeigen werden.

Thema: „Die schlechtesten Filme aller Zeiten: Sharknado“ – TELE 5 lässt Haie vom Himmel regnen!

O-Ton-Paket: 4:04 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gute Nachrichten für alle Trashfilm-Fans: TELE 5 setzt am 10. Januar um 22 Uhr 10 seine Kult-Reihe „Die schlechtesten Filme aller Zeiten“ fort. Zum Start haben sich die beiden Kommentatoren Oliver Kalkofe und Peter Rütten einen Film geangelt, der mit besonders wenig Geld, kaum Talent, aber mit erbärmlichen Effekten und schiffsleckgroßen Logiklöchern in nur 18 Tagen gedreht wurde: „Sharknado“. Darin hagelt’s jede Menge Haie vom Himmel über Los Angeles – und diese Biester fressen alles auf, was ihnen vor die Beißer kommt. Mehr über die „SchleFaZ“-Reihe und den Auftaktfilm „Sharknado“, den ausgewählte Gäste und zahlreiche Promis schon am Mittwochabend (08. Januar) vorab in einem Berliner Kino sehen konnten, hören Sie hier.

[Hier finden Sie O-Töne für Ihre Berichterstattung von den „SchleFaZ“-Kommentatoren Oliver Kalkofe und Peter Rütten, von TELE 5 Geschäftsführer Kai Blasberg sowie eine Umfrage unter „SchleFaZ-Fans“, die „Sharknado“ bereits vorab im Kino sehen konnten.]

1. Herr Kalkofe, „Sharknado“ eilt der Ruf voraus, er sei wirklich der schlechteste Film aller Zeiten. Wie fällt denn Ihr Urteil aus?

O-Ton 1 (Oliver Kalkofe, 0:21 Min.): „Ich finde, man kann schon sagen, das ist die Mutter aller ‚SchleFaZe‘. Also, der Film hat eigentlich alles, was ein richtiger ‚SchleFaZ‘ braucht. Der ist absurd, er ist komplett bescheuert, nichts macht Sinn, hat trotzdem einen ersten Hintergrund: Eine Urangst des Menschen, die hier behandelt wird. Die wir alle kennen natürlich, weil jeder von uns hat sich schon mal gefragt, was wäre, wenn ein Wirbelsturm voller Haie auf meine Heimatstadt zukäme und die uns alle fressen wollen.“

2. Sie kommentieren diese Filme ja, wenn sie im Fernsehen laufen: Welche Stellen suchen Sie sich dafür besonders gern raus?

O-Ton 2 (Oliver Kalkofe, 0:23 Min.): „Je schlechter, desto besser. Es ist eigentlich immer sehr schwierig, wenn man da rangeht. Wir gucken ja erst mal den Film und lassen uns von der Wucht der Schlechtigkeit generell erschlagen. Dann sitzt man da und denkt: Was sagt man darüber? Ja, diese Verzweiflung, die man als Zuschauer erst mal spürt. Und dann muss man gucken, welches sind die wirklich herausragendsten Scheißmomente, die man dann noch einmal zeigen muss. Das ist halt wie bei einem Fußballspiel, ne. Wir zeigen dann nochmal das Wichtigste in Zeitlupe danach.“

3. Die „SchleFaZ“-Reihe auf TELE 5 hat nach einem Jahr schon Kultstatus erreicht. Was denken Sie: Warum gefallen diese Trashfilme so vielen Menschen?

O-Ton 3 (Oliver Kalkofe, 0:29 Min.): „Es macht Spaß, schlechte Filme zu gucken. Und wir alle, die wir jetzt schon über 18 sind, sind ja vor allem mit diesen schlechten Filmen aufgewachsen, ohne zu wissen, dass es Scheißfilme sind. Wir haben die im Kino gesehen, wir haben dafür Geld bezahlt, es gab nix anderes. Und erst später hat man gemerkt, als man bessere gesehen hat: Mhm, ich glaube die waren Scheiße damals. (lacht) Und das jetzt aufarbeiten zu können, ist was Schönes. Und der ganze Billigtrash, der heute eben gemacht wird, ist halt eigentlich auch nur mit Alkohol oder mit Spaß zu ertragen. Und deshalb, denke ich, ist das genau das richtige Format.“

4. Herr Rütten, „Sharknado“ ist der Auftaktfilm der „SchleFaZ“-Reihe auf TELE 5 in diesem Jahr: Was hat ihn dafür qualifiziert?

O-Ton 4 (Peter Rütten, 0:14 Min.): „Eine Naturkatastrophe, mit der man nicht spaßen sollte. Ich glaube, es ist ein Menetekel, es ist eine Warnung an uns alle. Und wenn wir da nicht ein bisschen vorsichtiger mit der Natur umgehen, dürfen wir uns nicht wundern, wenn uns die Haie um die Ohren fliegen. Das ist die Message!“

5. Was macht für Sie den besonderen Reiz dieses Films aus?

O-Ton 5 (Peter Rütten + Oliver Kalkofe, 0:40 Min.): „Die Charakterstudien der Menschen, die von diesem Hai-Tornado betroffen sind. Das sind Schicksale, die so feinsinning und gefühlvoll selten auf die Leinwand gebracht wurden. Und alle Schauspieler in dem Film haben es verdient, so genannt zu werden.“ „Sie geben alles.“ „Ja!“ „Das sind auch manchmal unglaubliche Geschichten, also wie: Man macht die Tür auf und wird gefressen. Es ist ganz großes Kino eigentlich.“ „Erstaunlich ist auch die Wasserhöhe, die es braucht, um ein Rudel Haie zu versammeln, die variabel sinkbar ist. Zwischen 30 Zentimetern und vier Metern hast du jede Möglichkeit für Haie, in einem Rudel einen Angriff zu starten.“ „Weil es gibt auch diese Flachhaie, was viele gar nicht wissen. Die sind wirklich nur wenige Zentimeter hoch und können sich aufblasen: ganz gefährlich.“

6. Sie beide geben ja vor, im und nach dem Film Ihre Kommentare ab und geben dem Ganzen so eine ganz neue Note. Wie kommt das an bei den „SchleFaZ“-Fans?

O-Ton 6 (Oliver Kalkofe + Peter Rütten, 0:23 Min.): „Das kommt gut an, also hoffe ich jedenfalls. Man merkt bei Twitter und Facebook, dass die Leute mitmachen die ganze Zeit und auf unsere Kommentare eben nochmal ihre Kommentare setzen. Ich glaube, es macht ihnen Spaß. Wir nehmen sie auch quasi an der Hand und sagen: Macht das selber. Macht diesen Film zu eurem eigenen und entert ihn...“ „Unsere Kuratorenpflicht, die wir da erfüllen, die wird auch angenommen da draußen.“ „Habe ich jedenfalls das Gefühl.“

7. Herr Blasberg, die schlechtesten Filme aller Zeiten zu zeigen, ist für einen Fernsehsender ja eher ungewöhnlich. Warum zeigt TELE 5 sie trotzdem?

O-Ton 7 (Kai Blasberg, 0:17 Min.): „Weil auch die schlechtesten Filme aller Zeiten ein Publikum verdient haben, ein großes Publikum haben. Und weil Menschen auch dankbar sind, dass nicht immer nur in Superlativen gearbeitet wird, sondern eben auch mal sich dazu bekannt wird, dass es Dinge gibt, die in die Hose gegangen sind und die man auch liebevoll bearbeiten kann. Und das ist uns, glaube ich, ganz gut gelungen.“

8. Sie haben sich nach dem großen Erfolg im letzten Jahr entschieden, die „SchleFaZ“-Reihe fortzusetzen. Welche Filme sind 2014 noch geplant?

O-Ton 8 (Kai Blasberg, 0:53 Min.): „Wir haben einen schwarzen Vampir als Nächstes: ‚Blacula‘ mit Koteletten so breit wie Australien. Allein die Optik dieses Vampirs reicht schon aus, 90 Minuten dabeizusein. Dann haben wir ‚Sumuru‘, die wir ja schon kennen aus der ersten Staffel. Eine Frau, die alle Männer vom Erdenball tilgen wollte, um dann logischerweise sieben Männer an ihre Seite zu stellen, damit es dann doch irgendwie weitergeht, weil nur mit Frauen war ihr wohl zu langweilig. Richtig besschissener Film! Und ein weiteres Highlight im März: ‚Titanic II‘. Wo man bei Titanic ja eigentlich den Eindruck hatte, es wäre jetzt so vorbei mit Titanic. Aber wir zeigen, dass es nicht so ist. Und wir wissen auch, das haben wir entdeckt durch Recherche, dass Alexandra Kamp, eine Berlinerin, bei ‚Sumuru III‘ eine gewichtige Rolle spielt. Mal sehen, ob die auch uns überraschen wird in 2014.“

9. Aufruf von Oliver Kalkofe und Peter Rütten:

O-Ton 9 (Oliver Kalkofe + Peter Rütten, 0:10 Min.): „Seien Sie also mit dabei, wenn es wieder heißt: „SchleFaZ: Die schlechtesten Filme aller Zeiten – Der Wahnsinn geht weiter!“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Infos zur „Die schlechtesten Filme aller Zeiten“-Kult-Reihe auf TELE 5 gibt's im Internet unter www.SchleFaZ.de. Dort finden Sie auch jede Menge Kinos, die die Trashfilme in diesem Jahr neuerdings parallel zur Fernsehausstrahlung zeigen werden.

Thema: „Die schlechtesten Filme aller Zeiten: Sharknado“ – TELE 5 lässt Haie vom Himmel regnen!

Umfrage 1: 0:28 Minuten

Umfrage 2: 0:25 Minuten

Anmoderationsvorschlag: „SchleFaZ“ – „Die schlechtesten Filme aller Zeiten“-Kult-Reihe kehrt zurück. Und zwar mit einem richtigen Knaller zum Auftakt, dem Trash-Spektakel „Sharknado“, in dem es Haie vom Himmel regnet, die dann alle auffressen. Klingt schrill, sollten Sie sich aber unbedingt anschauen, sagen die Promis Tim Renner (Musikproduzent, Journalist und Autor) und Wolfgang Bahro (Schauspieler und Kabarettist) // sagen eingefleischte „SchleFaZ“-Fans, die sich den Film auf Einladung von TELE 5 schon vor der FREE-TV-Premiere im Kino anschauen durften.

Umfrage 1 (Promis Tim Renner und Wolfgang Bahro, 0:28 Min): „Na, dieser Film ist sehr vielschichtig. Ich habe hier sehr viel Kritik auch an diesem Hollywood-Establishment drin gesehen, also wie dieses Hollywood-Zeichen zerfetzt wird. Wie auch die Haie fliegen, nämlich zufällig auf das Chinese Theatre, also genau dort, wo die Oscars vergeben werden. Das ist ein Protestfilm!“ „Also, wenn man sehr viel lachen will und wenn man schlechte Filme mag: Die sind ja in der Gemeinschaft geguckt durchaus unterhaltsam. Also, man sollte sich ein paar Freunde einladen und dann einfach eine Party feiern.“

Umfrage 2 („eingefleischte SchleFaZ“-Fans, 0:25 Min): **Mann:** „Weil er Kult wird!“ **Frau:** „Er war sehr, sehr schlecht, aber lustig!“ **Mann:** Weil er so viel über die Physik unseres Universums verrät.“ **Frau:** „Warum? Er ist einfach großartig, da ist Titanic I ein Scheiß dagegen.“ **Mann:** „Da lernt man das pure Überleben.“ **Frau:** „Selten so gelacht, muss ich ehrlich sagen. Ja, aber nur mit den Kommentaren, erst das macht es rund. Tiptopp: Weitermachen!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr über „Sharknado“ und „Die schlechtesten Filme aller Zeiten“-Kult-Reihe auf TELE 5, die ab sofort auch parallel zur Fernsehausstrahlung in ausgewählten Kinos läuft, hören Sie gleich hier.